

RECYCLING – EIN GEWINN FÜR ALLE

Mit jeder Verpackung oder Zeitung, die Sie als Wertstoff trennen, leisten Sie einen wichtigen Umweltbeitrag.

Ein Flaschendeckel verwandelt sich in neues Dünnsblech für Autokarosserien. Ein leeres Waschmittelpaket wird als schicker Pizzakarton wiedergeboren. Aus der Zeitung von gestern wird die von morgen. So können natürliche Rohstoffe wiederverwertet und enorme Mengen an Energie gespart werden. Hierdurch tragen wir alle zu einer besseren Welt bei.

RECYCLING

Lebensmittelabfälle werden als Biogas und Biodünger verwertet, und aus Restmüll wird Strom und Wärme gewonnen. Alle eingesammelten Verpackungen und Zeitungen werden dem Recycling zugeführt. Hierbei entstehen neue Verpackungen oder Produkte. Aus Kunststoffverpackungen werden z. B. Plastiktüten oder Recyclingtonnen. Glas- und Papierverpackungen werden in erster Linie zu neuen Verpackungen verarbeitet. Aus Metallverpackungen werden Felgen und aus gelesenen Zeitungen wird Haushaltspapier oder neues Zeitungspapier.

ABFALLRÄUME UND WERTSTOFFINSELN

Lebensmittelabfälle und Restmüll sollten in speziellen Tonnen an Ihrem Wohnort entsorgt werden, z. B. in Abfallräumen. Wenn Sie Verpackungen oder Zeitungen nicht an Ihrem Wohnort abgeben können, sollten Sie sie an unbemannten Wertstoffinseln abgeben. Es gibt dort Behälter für alle Arten von Verpackungen: Kunststoff, Papier, Metall und Glas und oft auch Zeitungen. Große Verpackungen, die nicht in die Tonnen an Ihrem Wohnort passen, können Sie bei Wertstoffinseln oder Recyclinghöfen abgeben.

WEITERE INFORMATIONEN

Auf der Internetseite www.sopor.nu können Sie Ihre nächste Wertstoffinsel finden und Termine für die Leerung und Reinigung erfahren. Außerdem gibt es Sortierleitfäden, Filme zum Thema Recycling, Tipps und Ratschläge zur Mülltrennung.

Wenn Sie Fragen zu Abfall und Recycling haben, können Sie sich an Ihre Gemeinde wenden. Hier können Sie auch Fragen zu Sperrmüll, Kompost, Elektroschrott und anderen Abfällen stellen.

MEHR TRENNEN!

Um möglichst viel Müll recyceln zu können, benötigen wir Ihre Hilfe.

- Mischen Sie keine verschiedenen Abfälle.
- Lebensmittelabfälle sollten nur in die dafür vorgesehenen Tüten gegeben werden.
- Restmüll gehört in eine gut verschlossene Tüte.
- Alle Verpackungen sollten leer und einigermaßen sauber sein. Wenn Verpackungen aus mehreren Materialien bestehen, trennen Sie sie einfach nach dem gewichtsmäßig überwiegenden Material.



- ✓ Obst- und Gemüsereste, Teebeutel, Kaffeesatz, Eierschalen, Fleischknochen und dergleichen; auch ein wenig Küchenpapier.
- ✗ Plastik, Schnupftabak (Snus), Zigaretten, Blumen und Kerzen sind keine Lebensmittelabfälle.



- ✓ Flaschen, Behälter, Plastiktüten, Nachfüllpackungen, Tuben und Polystyrol (Styropor). Korken und Deckel entfernen. Die Tüte mit den Plastikverpackungen im Container entleeren, so dass sie getrennt liegen. Dies vereinfacht die weiteren Recyclingschritte.
- ✗ Andere Produkte aus Kunststoff, die keine Verpackungen sind, wie z. B. Möbel oder Spielsachen, gehören in den Sperr- oder Hausmüll. Pfandflaschen werden in Lebensmittelgeschäften entgegengenommen.



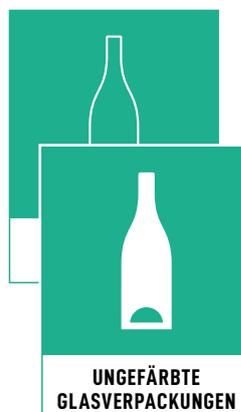
- ✓ Konservendosen, leere Spraydosen, Tuben, Schraubverschlüsse, Deckel und leere Farbendosen. Scharfkantige Deckel nach innen in die Konservendose biegen.
- ✗ Dosen mit Farb- und Klebstoffresten als Sondermüll entsorgen. Metallschrott, Sanitär- und Klempnerartikel, Bratpfannen und weitere Produkte, die keine Verpackungen sind, gehören in den Sperr- oder Hausmüll. Pfandflaschen werden in Lebensmittelgeschäften entgegengenommen.



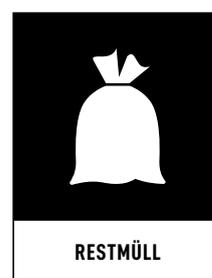
- ✓ Nudelpakete, Milch- oder Saftkartons, Tragetüten, Schuhkartons, Toilettenpapierrollen und Schachteln/ Kartons aus Wellpappe. Verpackungen flach drücken und zusammenfallen. Kleinere Verpackungen in die größeren legen, um Platz zu sparen.
- ✗ Briefumschläge gehören in den Hausmüll oder in die Verbrennungsfraktion. Zeitungen, Werbebroschüren u. Ä. kommen in den Altpapiercontainer.



- ✓ Zum Beispiel: Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Werbebeleg und Broschüren, Schreib- und Zeichenpapier, Taschenbücher. Plastikfolie und Werbeaufkleber entfernen.
- ✗ Briefumschläge und gebundene Bücher gehören in den Hausmüll oder in die Verbrennungsfraktion. Tragetüten aus Papier, Kartons und ähnliche Produkte kommen in den Container für Papierverpackungen.



- ✓ Flaschen und Gläser aus Buntglas oder Weißglas. Verschlüsse, Deckel und Korken entfernen und nach Material sortieren. Buntglas und Weißglas im jeweiligen Container entsorgen.
- ✗ Pfandflaschen werden in Lebensmittelgeschäften entgegengenommen. Porzellan, Keramik und sonstige Produkte, die keine Verpackungen sind, gehören in den Sperr- oder Hausmüll. Glühbirnen und Leuchtstoffröhren gehören nicht ins Altglas, sondern werden den entsprechenden Sammelstellen zugeführt.



- ✓ Windeln, Briefumschläge, Wischtücher, Schnupftabak (Snus), Zahnbürsten und Haare von Haarbürsten.
- ✗ Alles, was recycelt werden kann, gehört nicht in den Hausmüll! Auch gefährliche Abfälle und Elektroschrott gehören nicht in die Mülltüte, sondern müssen zum Recyclinghof gebracht werden.

VIELEN DANK!